

Pensionen/Arbeiterkammer/Pensionskommission

Tumpel zu Pensionsanpassung: Beitragsgerechtigkeit herstellen

Wien (OTS) - Das diesjährige Gutachten errechnet gegenüber dem Gutachten 2009 einen deutlichen Mehraufwand bei den Bundesmitteln. So soll der Mehraufwand im Jahr 2014 über 1,3 Milliarden Euro betragen. Vom Mehraufwand der rund 1,3 Milliarden entfallen rund 500 Millionen Euro auf die Pensionsversicherung der Selbstständigen (GSVG) und rund 870 Millionen auf die Pensionsversicherung der Unselbstständigen (ASVG). Der Anteil der ASVG-Pensionen an allen Pensionen beträgt aber 84 Prozent. ExpertInnen der AK haben auf Basis der **IHS-Mittelfristprognose** vom Juli 2010 eine Alternativberechnung erstellt. Das **IHS** geht von einer günstigeren Lohnentwicklung und einer etwas niedrigeren Inflation aus. Mit den **IHS**-Annahmen schrumpft der Mehrbedarf an Bundesmitteln bei den Unselbstständigen von 870 Millionen auf 30 Millionen. Im ASVG entsteht damit kein nennenswerter Mehrbedarf. Wenn es einen deutlichen Mehrbedarf geben sollte, dann bei der Pensionsversicherung der Selbstständigen. "Grund genug, endlich Beitragsgerechtigkeit im Pensionssystem herzustellen", sagt Tumpel.

Dem errechneten Anstieg der Pensionskommission liegt ausgabenseitig die Annahme zugrunde, dass die Durchschnittspensionen beträchtlich stärker steigen als 2009 angenommen. Einnahmenseitig geht man davon aus, dass es von 2009 bis 2015 kein reales Lohnwachstum gibt und damit auch die Beitragseinnahmen zu gering steigen.

Rückfragehinweis:

AK Wien Kommunikation
Thomas Angerer
Tel.: +43-664-2024729
<mailto:thomas.angerer@akwien.at>
<http://wien.arbeiterkammer.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2010-10-19/11:17

191117 Okt 10

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at